



VERBAND KOMMUNALER  
UNTERNEHMEN e.V.

LANDESGRUPPE  
BERLIN-BRANDENBURG

The background of the slide features a photograph of Brandenburg a. d. Havel. The top half shows the large, light-colored dome of the St. Marien Church. Below this, a red-brick building with white columns and many windows is visible. A yellow construction crane is also seen in the distance. The slide has a blue and white diagonal striped border on the left side.

# › REGIONALER WORKSHOP ERFAHRUNGSAUSTAUSCH KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Brandenburg a. d. Havel, 27. Februar 2025

Julian Büche

**DIE KOMMUNALEN**  
UNTERNEHMEN

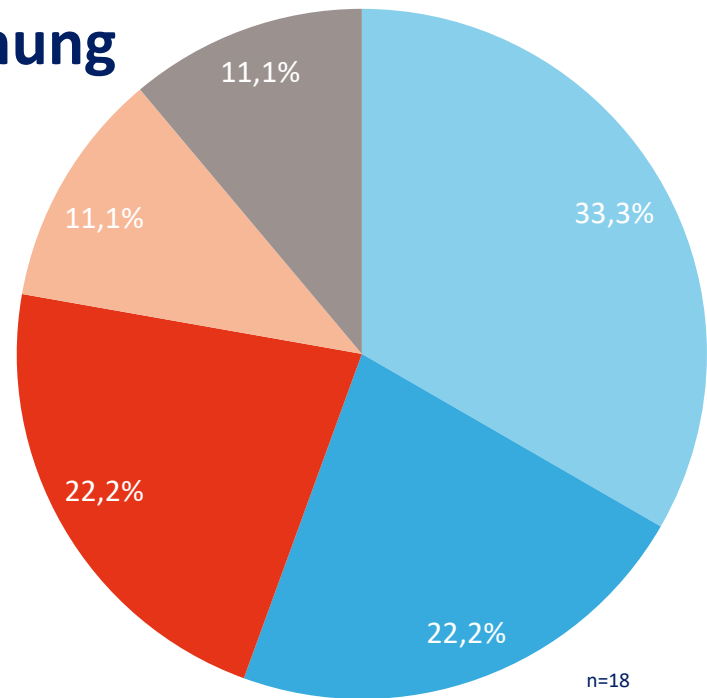


# › UMFRAGE: TRANSFORMATIONSPLANUNG

# Status quo der Transformationsplanung

Haben Sie bereits mit der gemäß  
Wärmeplanungsgesetz verpflichtenden  
Transformationsplanung begonnen?

**Ein Drittel** befindet sich in der **Vorbereitung** der  
Transformationsplanung, über **ein Fünftel**  
erarbeitet bereits die **Entwicklungspfade** des  
Wärmenetzes!

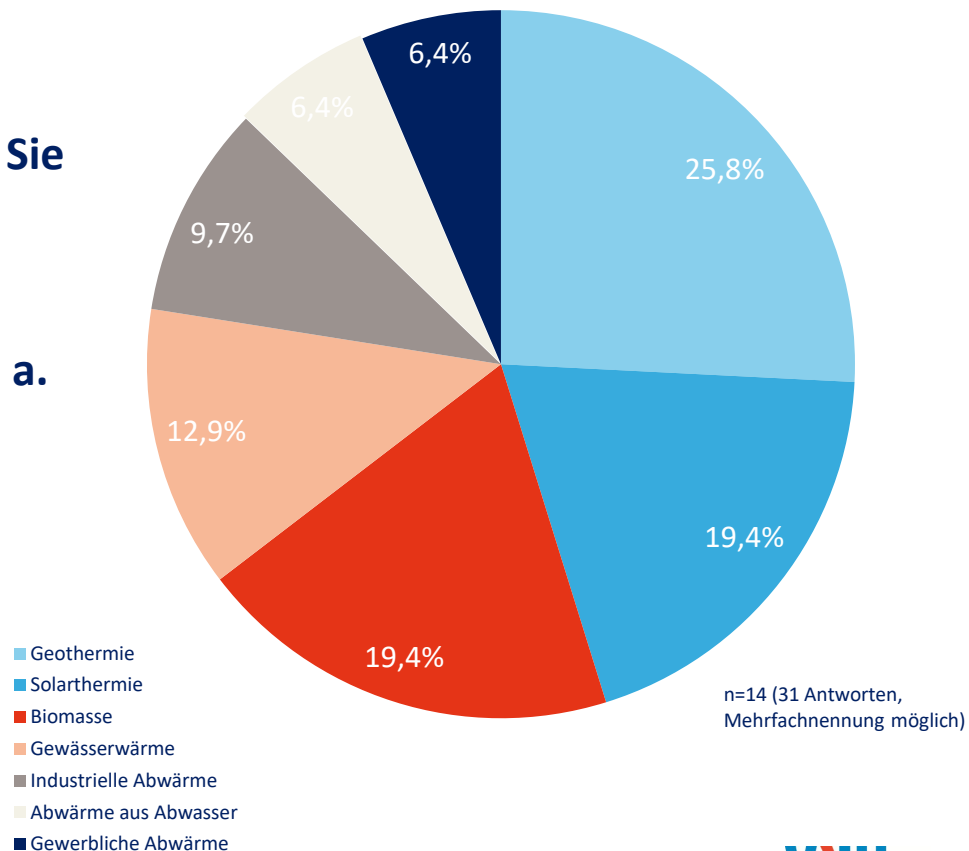


- in Vorbereitung
- Ermittlung Ist-Zustand des Wärmenetzes und der Umgebung des Wärmenetzes
- Erarbeitung der zukünftigen Entwicklungspfade des Wärmenetzes bis zum Dekarbonisierungsziel
- Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen im Wärmenetz
- nein
- Analyse von Umfeldmaßnahmen und Kontext

# Zukünftige Wärmeversorgung

Welche erneuerbaren Energieträger planen Sie einzusetzen?

Über **ein Viertel** wollen ihre Wärmenetze u. a. mit **Erdwärme** speisen!

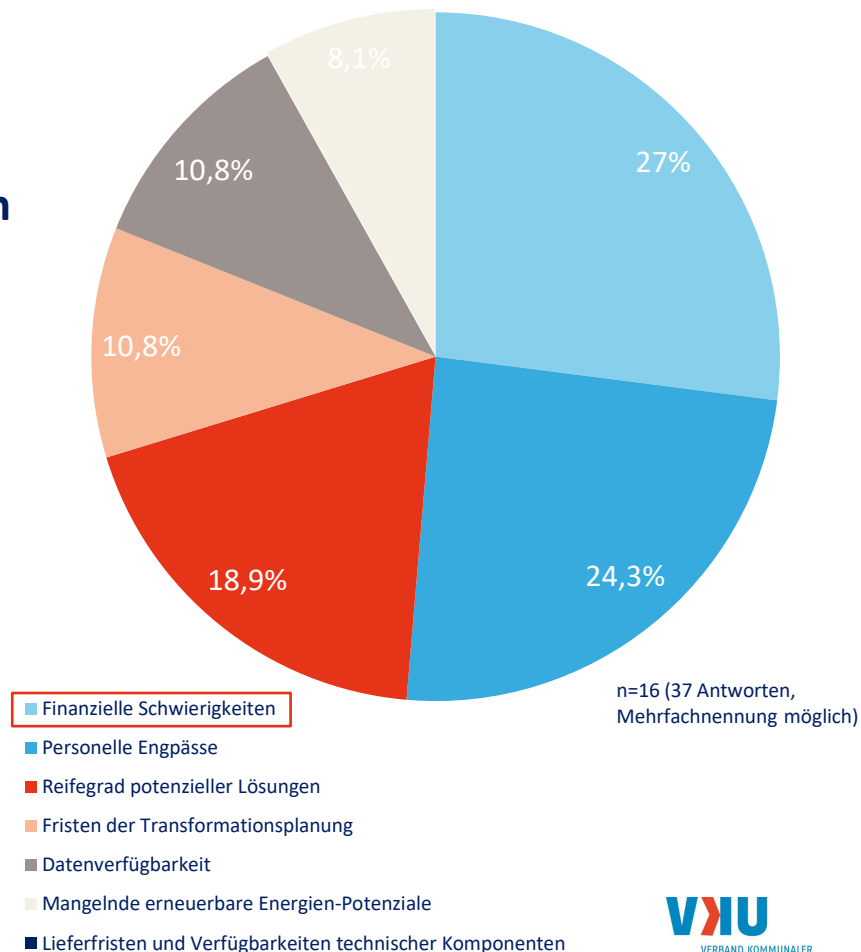


# Herausforderungen

## Wo sehen Sie die drei größten Herausforderungen bei der Erstellung der Transformationspläne?

### Weitere Herausforderungen (Freitextantworten):

- Verfügbarkeit von Dienstleistern
- Eigenkapital der Kommune
- Einbindung der Öffentlichkeit
- Bezahlbarkeit von Wasserstoff



# Finanzierung der Energiewende

## Investitionsbedarf im Energiesektor

**721 Mrd. Euro bis 2030!**



**1.200 Mrd. Euro bis 2035!**

- › **Viele Stadtwerke werden ihr Investitionsbudget mindestens verdreifachen müssen**
- › **Notwendig ist ein verlässlicher Finanzierungsrahmen für erneuerbare Wärme und unvermeidbare Abwärme, aber:**
  - Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) weiterhin unterdimensioniert
  - das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) muss grundlegend überarbeitet und bis Mitte der 30er Jahre verlängert werden

# Verlässliche Rahmen- und Finanzierungsbedingungen schaffen

## Bundesebene:

- › BEW gesetzlich verankern und finanziell umfangreich ausstatten
- › Einrichten eines Energiewendefonds
- › dauerhafte und verlässliche Grundsatzentscheidungen
- › grundlegenden Überarbeitung und weitere Verlängerung des KWKG
- › praxisnahe Gesetzgebung ermöglichen
- › Bürokratieabbau

## Landesebene:

- › Auflegen von Förderprogrammen als Ergänzung zur BEW
- › Aufsetzen eigenkapitalstärkender Instrumente (z. B. Bürgschaftsprogramme)
- › Genehmigungsverfahren beschleunigen
- › Detailtiefe von Anträgen verringern

**Julian Büche,**  
Landesgruppengeschäftsführer

Tel: +49 30 58580-471

Mobil: +49 170 8580-478

E-Mail: bueche@vku.de

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Landesgruppe Berlin-Brandenburg

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

[www.vku.de/berlin-brandenburg](http://www.vku.de/berlin-brandenburg)

---

Die Nutzungsrechte an dieser Präsentation liegen beim VKU oder bei weiteren Rechteinhabern. Eine Verwendung von Präsentationsinhalten ohne weitere Absprache ist unzulässig.